

# Operative Ergebnisoptimierung

Flexible Plankosten- und Deckungsbeitragsrechnung mit dem **profitManager**



Mehrstufige / -dimensionale Deckungsbeitragsrechnung

Vor- / Angebots- / Mitlaufende Nachkalkulation mit WIP

Kalkulatorische / bilanzielle Teilkostenrechnung

Umfangreiche Abweichungsanalysen und Simulationen

Herstellkosten-Soll-Ist-Vergleich

# Integrierte Unternehmensplanung

Die Unternehmensplanung ist ein fortlaufender Prozess, der so genau wie nötig und so effizient wie möglich sein soll.

**Planung:** Mit der ganzheitlichen und flexiblen Planung von Kosten, Erlösen, Kapazitäten, Kennzahlen und der Liquidität sichern Sie den Unternehmenserfolg und decken Schwachstellen und Potentiale auf.

**Monitoring:** Mit mobilen Dashboards haben Sie jederzeit den aktuellen Überblick über Auslastung, Kapazitäten, Engpässe, Prozesse, Auftragsstatus, u.v.m.



**Auswertung:** Die Detailtiefe unserer Lösungen ermöglicht ursachengerechte Abweichungsanalysen nach Mengen, Preisen und Erlösschmälerungen, sowie von Beschäftigungs-, Material- und Verfahrensabweichungen.

**Simulation:** Nutzen Sie integrierte Ergebnissimulationen, um operative und vertriebliche Potentiale zu bewerten und schrittweise best case, worst case und real case bzw. most likely Szenarien zu entwickeln.

**Reaktion:** Bringen Sie Ihr Unternehmen durch Auswahl des besten Plan-szenarios bzgl. Absatz, Auslastung und Ergebnis weiter auf Erfolgskurs.

# Planen Sie schneller, effizienter und genauer als je zuvor!

Der **profitManager** ist ein operatives Controlling-System für Voll- und Teilkostenrechnung nach dem Umsatzkosten- und Gesamtkostenverfahren mit Kostenstellen-, Kostenträger- und Ergebnis-Controlling.

Speziell für den Mittelstand entwickelt, bietet der **profitManager** als integriertes Controlling-System die Möglichkeit, Absatz- und Umsatzdaten durchgängig bis zum Ergebnis zu planen. Unter Berücksichtigung aller Produktions- und Kundendaten entstehen durch globale Simulationen verlässliche Pläne in einer Qualität, wie sie so bisher nicht erreicht wurden.

Die Frage – **Wie hoch ist das Ergebnis?** – lässt sich unmittelbar für das gesamte Unternehmen und alle Bereiche, durch Benutzen der Drilldown-Funktionen, für jedes Profit-Center, Absatzgebiet und sogar einzelne Kunden und Artikel beantworten.

Auf Knopfdruck erstellt der **profitManager** detaillierte, integrierte und geprüfte Entscheidungsgrundlagen für bereichsübergreifende Abstimmungen. Die Ergebnisse der exakten Berechnungen können dabei in beliebigem Detaillierungsgrad tabellarisch oder grafisch ausgewertet und empfänger-spezifisch berichtet werden.

Somit liegt im **profitManager** jederzeit eine aktuelle Planung aller Ebenen vor.

## Kostenstellen-Controlling

Die Kostenstellenplanung ist eine Zusammenstellung aller Kosten, die in den Kostenstellen, auf die Leistungsmengen bezogen, innerhalb einer Planperiode benötigt werden. Die Kosten werden nach Kostenarten gegliedert und in ihre fixen und variablen Anteile aufgeteilt. Die Kosten von Hilfskostenstellen werden mit Hilfe spezieller Kostenarten verursachungsgerecht auf die Endkostenstellen verrechnet.

Der Ist-Kostennachweis besteht aus kostenstellen- und kostenartenweisen Sammlungen, Verrechnungen und Verdichtungen aller angefallenen Kosten, übergeleitet aus der Buchhaltung und der Personalabrechnung. Daraus wird der **Betriebsabrechnungsbogen (BAB)** der Periode erstellt. Der Plan-BAB gibt Auskunft über die Plan-Kosten und Kostensätze.

Aussagekräftige Berichte und Grafiken informieren Sie umfassend zum Plan, Ist und Forecast. **Plan-/Ist-Vergleiche** ermöglichen hierbei exakte Ursachenanalysen zu Plan-Abweichungen.

Der **Soll-/Ist-Vergleich** dient der Kostenüberwachung. Die Werte der Kostenplanung werden anhand der Ist-Leistungsdaten zu Sollkosten umgerechnet und den Ist-Kosten gegenübergestellt. Ist-Kosten, Soll-Kosten und Abweichungen (z.B. Beschäftigungs- und Verbrauchsabweichungen) werden für die laufende Periode als auch kumulativ ausgewiesen.

In der **Anlagenrechnung** wird mit Hilfe von kalkulatorischen Abschreibungen die Substanzerhaltung in Summe für das Gesamtunternehmen gewährleistet, sowie der Werteverzehr von Anlage zu Anlage in richtiger Relation ausgewiesen.

Die Verwendung von **Werksaufträgen** ermöglicht es, Kostensammlungen nach zusätzlichen Aspekten als nur der Kostenstelle vorzunehmen.

# Kostenträger-Controlling

Die **Plankalkulation** basiert auf den Arbeitsplänen und Stücklisten, ermittelt die Herstellkosten und löst diese in alle Kostenbestandteile, auch bei mehrstufigen Artikeln, auf. Dadurch lassen sich geplante Kapazitäten, Beschäftigung und Bedarfe ermitteln.

Die mitlaufende **Nachkalkulation** ist eine auftragsbezogene Bewertung von Ist-Mengen, die auf Aufträge gemeldet oder gebucht wurden. Sie gibt Auskunft über Abweichungen zur Plankalkulation, über die Bestandsführung und das capital employed auf Auftragsebene.

Der **Herstellkosten-Soll-/Ist-Vergleich** ermittelt auf Basis der gemeldeten Produktionsmengen einer Periode und der Stücklisten und Arbeitspläne die Sollmengen und die Sollkosten und stellt sie den gemeldeten Mengen und den daraus errechneten Kosten vergl. gegenüber. Dadurch werden Abweichungsanalysen und bereichsübergreifende Kostendurchsprachen ermöglicht.

Die **Angebotskalkulation** dient der Preisfindung unter Berücksichtigung der Zuschläge für Gewinn, Skonto, Rabatt, etc. sowie der Provisionszuschläge und unterstützt damit die automatisierte Angebotserstellung. Sie kann ebenfalls auf den Stücklisten und den Arbeitsplänen basieren, ist dabei jedoch individuell anpassbar und um kunden-spezifische Daten erweiterbar.

## Erfolgs- pyramide

Integrierte  
Optimierungen

## Simulation

Integrierte (globale) Simulation

## Ergebnis-Controlling

Primärkostenrechnung

Ergebnisrechnung

DB-Rechnung

## Kostenträger-Controlling

Plankalkulation

Nachkalkulation

HK-Soll-/Ist-Vergl.

Angebotskalkulation

## Kostenstellen-Controlling

BAB

Plan-/Ist-Vergleich

Soll-/Ist-Vergleich

Anlagenrechnung

Werksaufträge

# Ergebnis-Controlling

Die **Primärkostenrechnung** ermöglicht eine durchgängige getrennte Auswertung aller primärer Kostenanteile, wie Löhne oder Energie, von den Kostenstellen über die Kostenträger bis zur Darstellung in der Ergebnisrechnung.

Durch die integrierte **Ergebnisrechnung** erhalten Sie Transparenz bis zum einzelnen Artikel, Auftrag, Projekt, Kunden, Profitcenter, Vertriebsbereich oder Unternehmen. Dabei sind die Ergebnisse jederzeit zwischen dem Gesamt- und dem Umsatzkostenverfahren abgestimmt.

Mit der mehrstufigen, mehrdimensionalen **Deckungsbeitragsrechnung** mit Plan-/Ist-Vergleichen pro Artikel- und/oder Kundenverdichtung werten Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Produktions- und Absatzplanung aus und unterstützen damit Sortimentsentscheidungen.



## Zusatzmodule

### dataManager

Mit dem **dataManager** prüfen und analysieren Sie die aktuellen Daten aus den Bereichen Einkauf, Produktion, Lager und Vertrieb aus Ihrem ERP-System, um zuverlässige Controlling-Basisdaten zu importieren. Geprüfte Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Erstellung jeder Art von Entscheidungsgrundlagen.

### reportManager

Gestalten Sie Ihre Berichte flexibel nach Ihren ganz persönlichen Anforderungen und Wünschen und aggregieren Sie diese in Form von Berichtsmappen für verschiedene interne oder externe Adressaten. Ihre Berichte basieren dabei stets auf den aktuellsten Daten und werden periodisch ausgegeben.

### PCC Dashboard

Grafische Auswertungen können Sie bequem über ein Controlling-Dashboard auf Ihrem PC oder mobilen Endgerät abrufen. So haben Sie immer und überall Zugriff auf aktuelle Kennzahlen. Neben Daten aus den PCC-Lösungen können Informationen aus beliebigen anderen Datenquellen eingebunden werden.

### salesManager

Mit dem **salesManager** erstellen Sie Top-down- und Bottom-up rollierende Absatz- und Umsatzplanungen. Verwalten Sie Ihre detaillierten Vertriebskonditionen und analysieren Sie die daraus resultierenden Erlösschmälerungen. Mit der Kundenkalkulation optimieren Sie Ihre Vertriebskonditionen pro Kunde.

## Simulation

Auf Basis von Planprämissen, wie Preiserhöhungen, Mengenänderungen oder Kostenanpassungen erfolgt in der **globalen Simulation** die Rechnung über alle Module schnell und automatisiert von der Produktion bis zum Gesamtergebnis als mengenbasierte Wertsimulation: Erhöhte Mengen führen zu höheren variablen Kosten, bei gleichbleibenden Fixkosten

Integrierte Simulationsergebnisse bilden die Grundlage für eine exakte Planung und Vorscheurechnung als auch für die Szenarien best case, worst case und real case bzw. most likely case. „Was wäre wenn?“-Überlegungen und Potentiale aus den Bereichen Vertrieb, Einkauf, Produktion und Finanzierung können ad-hoc ausgewertet und innerhalb bereichsübergreifender Planungsrunden abgestimmt werden.

Durch die Integration mit dem **financeManager** haben Sie zudem die Auswirkungen unterjähriger Plananpassungen auf die Liquidität jederzeit im Blick, um rechtzeitig zu reagieren.

Im Hinblick auf die zunehmende industrielle Automatisierung und Digitalisierung bieten wir gemeinsam mit unseren Entwicklungspartnern integrierte Systeme, die die Produktion, das Ergebnis und die Liquidität als Ganzes innerhalb definierter Grenzen optimieren.

# PCC Controlling-Software für den Mittelstand

## – über 450 Installationen in Europa –



**Wir freuen uns über Ihr Interesse!**  
**Ihr direkter Kontakt:**

Dr. Carsten Richter  
Tel: +49 30 2096520-27  
[info@pcc-consulting.de](mailto:info@pcc-consulting.de)